

Grundsätzlich zielen Maßnahmen, die technischer oder nicht-technischer Art sein können, darauf ab, bestehende Konflikte zwischen der Nutzung durch die Tiere (Lebensraum) und durch den Menschen (Kulturlandschaft) zu mindern oder bestenfalls zu beseitigen. Bei der Auswahl möglicher Maßnahmen sind folgende Kriterien wesentlich:

- Wirksamkeit
- Nachhaltigkeit (kurzfristig, langfristig)
- Aufwand (zeitlich, materiell, finanziell)
- Umsetzbarkeit (technologisch, personell)
- Umweltverträglichkeit (sekundäre Umwelteffekte, Auswirkungen auf andere Lebewesen).

Managementfragen, Bestandsregulierung, Schaffung neuer Lebensräume und Verbesserung der Biodiversität sowie Gewässerentwicklung werden im Teil 3 abgehandelt.

Das Merkblatt DWA-M 608-2 wurde von der DWA-Arbeitsgruppe GB-2.1 „Bisam, Biber, Nutria“ (Sprecher: Dipl.-Geogr. Georg Schrenk) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Gewässer und Boden“ im Fachausschuss GB-2 „Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ erarbeitet und richtet sich an Institutionen und Personen, zu deren Aufgaben das Management der Populationen von Bisam, Biber und Nutria gehört.

#### Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 608-2 wird bis zum 31. Juli 2022 öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, nach Möglichkeit in digitaler Form an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dipl.-Geogr. Georg Schrenk  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
E-Mail: schrenk@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: <http://www.dwa.de/dwa-direkt>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 608-2  
„Bisam, Biber, Nutria – Teil 2: Technische

Gestaltung und Sicherung von Ufern  
Deichen und Dämmen“, Mai 2022  
111 Seiten, ISBN 978-3-96862-215-6  
Ladenpreis: 94 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 75,20 Euro

#### Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 0 22 42/872-333  
Fax 0 22 42/872-100  
E-Mail: info@dwa.de  
DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)

#### WebSeminar

Die DWA veranstaltet zu dem Thema „Bauliche Schutzmaßnahmen gegen Wühltiere an Deichen, Dämmen und Ufern“ ein WebSeminar am 29. November 2022. Das WebSeminar richtet sich an Beschäftigte aus der Unterhaltungspraxis und von den Unterhaltungslastträgern, Wasser-, Naturschutz-, Landschaftsschutzbehörden, Städten und Kommunen, Agrarverwaltung, Planungs- und Ingenieurbüros. Nähere Informationen:

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Angelika Schiffbauer  
Tel. 0 22 42/872-156  
Fax 0 22 42/8728-156  
E-Mail: schiffbauer@dwa.de

#### Aufruf zur Stellungnahme

### Biogas – Entwurf Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A)/DWA-A 1030 vorgelegt

Das bisherige Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A) „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas“ (Dezember 2010) wurde aktualisiert und wird als gemeinsamer Entwurf Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A)/DWA-A 1030 zur öffentlichen Diskussion gestellt.

Die DWA, der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) und der Fachverband Biogas e. V. (FvB) haben seit 2012 eine fachliche Kooperation im Bereich Biogas vereinbart. Wesentliches Ziel ist es, zu Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen konsistente Mindeststandards zu etablieren. Hierzu werden technische Re-

geln im Bereich der Erzeugung, Aufbereitung und Verwertung von Biogas in gemeinsam besetzten Fachgremien erstellt. Die entsprechenden Arbeits- und Merkblätter erscheinen inhaltsgleich im Regelwerk der DWA und des DVGW.

Das Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A)/DWA-A 1030 definiert die erforderliche Qualifikation des auf Biogasanlagen tätigen Personals und beschreibt Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation, die seitens des Betreibers zu beachten sind, um einen sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten. Die Anforderungen des Arbeitsblatts sind unabhängig von den Eigentumsverhältnissen und der Organisationsform. Das Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A)/DWA-A 1030 bildet die Grundlage für die Durchführung von Zertifizierungen gemäß dem Technischen Sicherheitsmanagement Biogas (TSM-Biogas).

Das Arbeitsblatt wird entsprechend den technischen und rechtlichen Entwicklungen im Bereich Biogas fortgeschrieben. Insbesondere werden Erfahrungen, die bisher im Zuge der Zertifizierung von Anlagen gemäß dem „TSM-Biogas“ gewonnen wurden, berücksichtigt.

Aufgrund der mit dem DVGW und dem Fachverband Biogas bestehenden Verbändevereinbarung erscheint dieses Arbeitsblatt beim DVGW als Arbeitsblatt DVGW G 1030 (A) und inhaltsgleich im Regelwerk der DWA als Arbeitsblatt DWA-A 1030.

#### Änderungen

Im Zuge der Aktualisierung wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Aufnahme von Wasserstoff gemäß Energiewirtschaftsgesetz aus erneuerbaren Quellen in den Anwendungsbereich
- Aufnahme von Power-to-Gas-Energieanlagen gemäß Arbeitsblatt DVGW G 220 (A) in den Anwendungsbereich
- Definition von Power-to-Gas-Energieanlagen, Wasserstoff-Einspeiseanlage, Biogas und Biomethan, Vertragspartner (inkl. Betriebsführer, Dienstleister, Kooperationspartner).

Der Entwurf wurde im Rahmen der „Kooperation Biogas“ gemeinsam von den DWA-Fachausschüssen KEK-8 „Biogas“ und WI-5 „Managementsysteme/Technisches Sicherheitsmanagement“ so-

wie der FvB-DVGW-DWA-Arbeitsgruppe „Biogaserzeugung“ in Abstimmung mit dem DVGW-Gemeinschaftsausschuss G-GTK-0-1 „Erneuerbare Gase“ erarbeitet und richtet sich an die Betreiber von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas bzw. Biomethan oder Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen.

### Frist zur Stellungnahme

Der Entwurf des Arbeitsblatts DWA-A 1030 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas“ wird bis zum **31. Juli 2022** öffentlich zur Diskussion gestellt. Für das vorliegende Arbeitsblatt wird im Rahmen der „Kooperation Biogas“ das Beteiligungsverfahren federführend durch den DVGW durchgeführt. Einsprüche sollen unter Nutzung der unten genannten Vorlage als Word-Datei per E-Mail an den zuständigen DVGW-Referenten gesendet werden:

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)  
Jonas Lefers  
Josef-Wirmer-Straße 1–3  
53123 Bonn  
E-Mail: [jonas.lefers@dvgw.de](mailto:jonas.lefers@dvgw.de)

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: [www.dwa.de/entwurfsportal](http://www.dwa.de/entwurfsportal). Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 1030 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Anlagen zur Erzeugung, Fortleitung, Aufbereitung, Konditionierung oder Einspeisung von Biogas“, Mai 2022  
22 Seiten, ISBN 978-3-96862-224-8  
Ladenpreis: 49,50 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 39,60 Euro

### Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 0 22 42/872-333  
Fax 0 22 42/872-100

E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)

### Neu erschienen

## Merkblatt DWA-M 264 „Gasdurchflussmessungen auf Abwasserbehandlungsanlagen“

Die DWA hat das Merkblatt DWA-M 264 „Gasdurchflussmessungen auf Abwasserbehandlungsanlagen“ veröffentlicht.

Zuverlässige Messeinrichtungen zur Bestimmung des momentanen Durchflusses sowie der Gesamtmenge von Gasen sind von entscheidender Bedeutung für einen stabilen und wirtschaftlichen Betrieb von Kläranlagen. Die wesentlichen Prozessgase sind hierbei Luft (bzw. im Einzelfall Sauerstoff) sowie Biogas aus der Schlammfäulung.

Die Anzahl der Messprinzipien und die Vielfalt der Messgeräte mit den zugehörigen Anwendungen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen; hierdurch sind auf zahlreichen Kläranlagen in den letzten Jahren zunehmend Erfahrungen mit den Messverfahren, der Wahl des Einbauorts sowie der generellen Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Technologien gewonnen worden. Diese Entwicklungen haben eine Aktualisierung des zuletzt in 2015 veröffentlichten Merkblatts erforderlich gemacht.

Das Merkblatt fasst zunächst die bewährten Verfahren zur Messung von Gasen sowie wesentliche Messprinzipien und Anforderungen an den Einbauort der Messeinrichtungen zusammen. Im Weiteren wird auf betriebliche Aspekte und Betriebserfahrungen – getrennt für die Medien Luft und Biogas – eingegangen. Anschließend werden mögliche Plausibilitätskontrollen sowie Prinzipien für eine messtechnische Überprüfung vorgestellt. Das Merkblatt schließt mit einer Bewertung der Messverfahren sowie den Wirtschaftlichkeitsaspekten.

Das Merkblatt soll Planenden und Betreibern von Kläranlagen eine Hilfe bei der Ermittlung der Randbedingungen und der richtigen Auswahl von Verfahren und Geräten sowie hinsichtlich des Einbaus, des Betriebs und der Überprüfung solcher Messeinrichtungen bieten. Berücksichtigt werden hierbei das Wirkdruckverfahren, das thermische und das auf dem Vortex-Prinzip basierende Verfahren sowie das Ultraschallverfahren.

KA

Das Merkblatt gilt für Messeinrichtungen, die auf Kläranlagen zur Messung des (Momentan-)Durchflusses und der Menge von Luft und Biogas eingesetzt werden. Im Bereich Biogasmessungen können die Inhalte bzw. Vorgaben dieses Merkblatts auf landwirtschaftliche Biogasanlagen und Deponiegasanlagen übertragen werden.

### Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 264 (5/2015) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Aktualisierung an neue rechtliche und technische Regelungen
- Neubewertung von Einsparpotenzialen durch Einsatz von Gasdurchflussmessungen, unter anderem aufgrund geänderter Strompreise
- ergänzende Hinweise zu spezifischen Anforderungen an den Einbauort der Messeinrichtung auf der Grundlage neuer Erfahrungen aus der Praxis
- Abgleich von Erfahrungsdaten mit neuen Arbeits- und Merkblättern, insbesondere dem Arbeitsblatt DWA-A 268 „Automatisierung von einstufigen Belebungsanlagen“ und Merkblatt DWA-M 363 „Herkunft und Bewertung von Biogas“
- Harmonisierung von Begriffen
- Anpassung an die Gestaltungsregeln des Arbeitsblatts DWA-A 400.

Die redaktionelle Überarbeitung „nicht wesentlicher Art“ nach Arbeitsblatt DWA-A 400 wurde im Auftrag des Hauptausschusses „Kommunale Abwasserbehandlung“ im DWA-Fachausschuss KA-13 „Automatisierung von Kläranlagen“ von einem Redaktionsteam unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Joachim Hansen vorgenommen.

Mit dem Erscheinen des Merkblatts DWA-M 264 (4/2022) wird das Merkblatt DWA-M 264 (5/2015) zurückgezogen.

Merkblatt DWA-M 264 „Gasdurchflussmessungen auf Abwasserbehandlungsanlagen“, April 2022, 54 Seiten  
ISBN 978-3-96862-217-0  
Ladenpreis: 77,50 Euro  
fördernde DWA-Mitglieder: 62 Euro

### Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef